



DIE BUNDESMINISTERIN
FÜR JUSTIZ

BMJ-Pr7000/0026-Pr 1/2011

2588 /A.B. BR/ 2011
zu 2797/J BR/ 2011
Präs. am 01. April 2011

An den

Herrn Präsidenten des Bundesrates

Wien

zur Zahl Zl. 2797/J-BR/2011

Die Bundesräte Manfred Gruber und GenossInnen haben an mich eine schriftliche Anfrage betreffend „die absolut unverständliche Nichtverfolgung einer mutmaßlich schweren Straftat und die damit verbundenen Verhöhnung des schwer geschädigten Opfers“ gerichtet.

Ich beantworte diese Anfrage wie folgt:

Zu 1 bis 6:

Der in der Anfrageeinleitung geschilderte Fall wurde mir erst nach Einstellung des Ermittlungsverfahrens durch die Staatsanwaltschaft Salzburg im Zuge der Medienberichterstattung bekannt. Ich habe einen Bericht der Staatsanwaltschaft Salzburg einholen lassen.

Nach dem mir vorliegenden Bericht vom 22. März 2011 wird das Ermittlungsverfahren wegen einer neuen Zeugenaussage gemäß § 193 Absatz 2 Ziffer 2 StPO fortgeführt.

29. März 2011


(Mag. Claudia Bandion-Ortner)